

## Pressemappe zum 1. IoT-Security-Kongress

14. November 2018

### Inhalt

- **Speaker (inkl. CV & Abstract)**
- **Ihre Pressekontakte vor Ort**
- **Weiterführende Informationen**
  - **Downloads**
  - **Pressemitteilungen**

### Speaker

#### TÜV SÜD Uniscon GmbH – Dr. Hubert Jäger (CTO)

##### **Zur Person**

Dr. Hubert Jäger ist Mitgründer und Geschäftsführer der TÜV-SÜD-Tochter Uniscon GmbH. Er hat an der Universität Stuttgart und an der ETH-Zürich studiert und war in leitenden Funktionen der Produktentwicklung, des Innovations- und Produktmanagements sowie des Vertriebs bei großen High-Tech-Unternehmen tätig.



##### **Vorstellung Ziele und Projektergebnisse CAR-BITS.de**

Das Datenschutz-Projekt CAR-BITS.de hat die Aufgabe, Daten, die über das Auto ermittelt werden, rechtskonform auszuwerten. Ziel des Pilotvorhabens ist die Verwirklichung einer Dienste-Plattform, die verschiedenen Anwendungsbereichen anonymisierte Daten zur Verfügung stellt, welche aus Systemen von Autos stammen. Entstanden ist CAR-BITS.de in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), der Continental AG, dem Fraunhofer Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und weiteren Partnern.

##### **Weitere Einsatzmöglichkeiten für eine hochsichere Cloud Plattform in der Industrie**

Für sichere und datenschutzkonforme IoT-, SaaS- und Industrie-4.0-Angebote braucht es eine geeignete Plattform, die nicht nur vollen Datenschutz und volle Datensicherheit, sondern auch IT-Sicherheit gewährleisten kann. Die Sealed Plattform basiert auf Uniscons patentierter Sealed-Cloud-Technologie und eignet sich für Betriebssysteme und Anwendungen aller Art. Anwendungen, die auf der Sealed Plattform laufen, sind so sicher, dass selbst privilegierter Zugriff im Rechenzentrum oder auf Applikationsebene durch den Admin technisch ausgeschlossen ist.

## Continental – Dr. Frank Försterling (Leiter Vorfeldentwicklung)

### **Zur Person**

Dr. Frank Försterling schloss sein Studium der Mathematik in Kharkov (Ukraine) ab. Von 1990 bis 2005 war er in verschiedenen Positionen für die Siemens AG tätig. 2005 wechselte Försterling zur Siemens VDO Automotive AG, die 2007 von der Continental AG übernommen wurde. Seit 2012 ist er Leiter der Vorfeldentwicklung der Continental AG.



### **Connected Cars – zwischen Datenschutz und innovativen Geschäftsmodellen**

Connected Cars sind rollende Computer, die mit Sensoren Daten über technische Komponenten, Insassen und Umgebung sammeln - und damit attraktive neue Geschäftsmodelle ermöglichen. Doch wie lassen sich diese mit dem gebotenen Datenschutz unter einen Hut bringen?

## Hochschule Bonn-Rhein-Sieg – Gunnar Stevens (Professor für Wirtschaftsinformatik)

### **Zur Person**

Gunnar Stevens ist Professor für BWL, insbesondere Software Engineering und Human Computer Interaction an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Er forscht und publiziert seit Jahren auf den Gebieten des Co-Designs, der Technikaneignung und der empirischen Designforschung. Aktuell leitet er verschiedene Forschungsprojekte u.a. zum nachhaltigen Design in betrieblichen und privaten Kontexten.



### **Nutzer zentrierter Datenschutz für das Connected Car**

Die Erfassung digitaler Daten ist in aktuellen Automobilen heute Normalzustand. Die Gestaltung von Interfaces zur Unterstützung des Nutzers im Hinblick auf Verständnis, Sichtbarkeit und Steuerungsmöglichkeit der Datenweitergabe ist aber noch kaum vorhanden. Im Vortrag geben wir vor dem Hintergrund der DSGVO Einblicke in unsere nutzerzentrierte Designstudie und bewerten Möglichkeiten der Teilhabe an Datenplattformen und -Märkten.

## AISEC – Dr. Julian Schütte (Leiter Service & Application Security)

### **Zur Person**

Herr Dr. Julian Schütte ist Abteilungsleiter der Service & Application Security des Fraunhofer AISEC und Gründer des Spin-Off-Unternehmens Breakpoint. Seine Abteilung entwickelt Lösungen für sichere verteilte Anwendungen und forscht an Verfahren zur Datensicherheit im Internet der Dinge.



### **LUCON-Policy-Gateway und Secure Backend als Voraussetzung für die Datennutzungskontrolle im IoT (Praxisvortrag zu CAR-BITS.de und International Data Space)**

Der Schutz von Daten im Internet der Dinge ist eine der größten Herausforderungen bei der Adaption neuer Geschäftsmodelle. Persönliche und geschäftskritische Daten über Unternehmensgrenzen hinweg zu kombinieren bedarf neuer Paradigmen und Technologien. Ein vielversprechender Ansatz hierfür ist die Datennutzungskontrolle auf vertrauenswürdigen Cloud-Plattformen.

## **DLR – Robert Gremse (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)**

### **Zur Person**

Robert Gremse studierte an der TU Darmstadt Wirtschaftsingenieurwesen, wo er 2011 seinen Abschluss machte. Seit 2011 ist Gremse wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., wo er unter anderem das Förderprojekt "Smart Service Welt" betreut.

### **Smart Service Welt als Teil der Forschungsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie**

Die Entwicklung digitaler Technologien schreitet weltweit in Hochgeschwindigkeit voran. Dabei entstehen immer mehr Daten durch Verbraucher und Geräte, die automatisch analysiert und zu "Smart Data" verarbeitet und kombiniert werden können. Die Kombination dieser Daten eröffnet die Chance, daraus neue intelligente Dienste, sogenannte Smart Services, zu schaffen.

Dabei ist besonders wichtig, dass die Transparenz und Sicherheit im Umgang mit sensiblen, personenbezogenen Daten immer an erster Stelle steht. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) will mit den Förderprogrammen "Smart Service Welt" und "Smart Service Welt II" wesentliche Beiträge dazu leisten, dass die deutsche Wirtschaft die Digitalisierung als Chance versteht und gestalterisch nutzt.



## **TÜV SÜD – Patrick Fruth (Leiter Division Auto Service)**

### **Zur Person**

Patrick Fruth ist seit 2014 Leiter der Division Auto Service der TÜV SÜD AG. Davor war er Geschäftsführer der TÜV SÜD Auto Plus GmbH und in verschiedenen Positionen für die Daimler AG tätig. Darüber hinaus sammelte er in der Unternehmensberatung, beim Zulieferer Knorr Bremse AG und als Mitglied der Geschäftsleitung bei der Werkstattkette ATU nationale und internationale Kenntnisse im Automobilmarkt.

### **TÜV SÜD Data Trust Center**

Fahrer, Nutzer, Fahrzeug, Infrastruktur, Hersteller, Dienstleister – ein neues intermodales Ökosystem entsteht. Digitalisierung bietet enormes Potenzial, um Mobilität zu individualisieren und stellt aber auch neue Herausforderungen an Verkehrssicherheit und Umgang mit Daten. Nur: Wer sorgt für Datensicherheit? Die Überwachungsgesellschaften wollen den Informationsfluss in Trust Centern neutral organisieren. Ziele: Potenzial für die Mobilität voll ausschöpfen, Autofahrern die Kontrolle über Daten garantieren und assistiertes und autonomes Fahren absichern.



3

## **Deloitte – Thomas Wendrich (Director Cyber Risk)**

### **Zur Person**

Thomas Wendrich machte 1992 seinen Master in Informations- und Kommunikationstechnik in Kiew. Seit 2017 ist er Director of Cyber Risk Advisory bei dem weltweit führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte.

### **Braucht IoT ein Identitäts- und Berechtigungsmanagement?**

Wie können Prinzipien und Prozesse des Identity & Access Management auf das Internet of Things angewandt werden?



## Ihre Pressekontakte vor Ort

Wenn Sie Fragen zum Event, zur Sealed Platform oder zu verwandten Themen haben, wenden Sie sich gern an einen Ansprechpartner aus unserem Team der Uniscon-Unternehmenskommunikation.



**Frau Claudia Seidl (Head of Corporate Communications Uniscon)**

[claudia.seidl@uniscon.de](mailto:claudia.seidl@uniscon.de)



**Herr Wilhelm Würmseer (Corporate Communications Uniscon)**

[wilhelm.wuermseer@uniscon.de](mailto:wilhelm.wuermseer@uniscon.de)

4

## Weiterführende Informationen

Für Ihre Berichterstattung: Das offizielle Hashtag zum Event ist **#IoTSec18**.

## Downloads

Hier können Sie das aktuelle White Paper zur Sealed Platform sowie das Programmheft zum IoT-Security-Kongress herunterladen.

- [White Paper zur Sealed Platform](#)

In diesem White Paper zeigen wir Ihnen – anhand einiger Anwendungsbeispiele – wie die Sealed Platform und iDGARD Anwendungen sowie Daten zuverlässig schützen.



- [Programmheft zum IoT-Security-Kongress \(PDF\)](#)

Hier finden Sie die aktuelle Agenda zum IoT-Security-Kongress mit allen Speakern und Terminen.



## Pressemitteilungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Pressemitteilungen zum IoT-Security-Kongress vom 30. Oktober und von heute.

## Rechtskonformer Schutz für Big Data: IoT-Security-Kongress in München

**30.10.2018 – München:** Ob **IoT**, **Big Data** oder **M2M**-Kommunikation – alle Anwendungsszenarien der **Digitalisierung** haben eines gemeinsam: Die erhobenen **Daten müssen geschützt bleiben**, bei der Übermittlung, Speicherung und auch bei der Verarbeitung. Das stellt unter anderem die Autobranche vor Herausforderungen. Wie zum Beispiel lassen sich Daten aus vernetzten Fahrzeugen erheben und auswerten, **ohne Datenschutzgesetze zu verletzen?**

Diese und weitere Fragen beantwortet die TÜV-SÜD-Tochter Uniscon GmbH auf dem **IoT-Security-Kongress** im Hauptquartier der TÜV SÜD AG in München am 14. November ab 13 Uhr – gemeinsam mit der **Continental AG** und anderen Partnern, wie dem **Fraunhofer AISEC** und der **Universität Bonn-Rhein-Sieg**.

Experten aus Wirtschaft und Forschung präsentieren Technologien und Lösungen, die **Datenschutz und IT-Security** nicht nur in der Automobil-Branche auf ein neues Level heben.

- **Was:** IoT-Security-Kongress
- **Wann:** Am 14. November 2018.
- **Einlass:** 13:00 Uhr | Beginn: 13:30 Uhr | Networking: ab 18:00 Uhr
- **Wo:** TÜV SÜD – Westendstraße 199, 80686 München

Neben hochkarätigen Speakern und Gelegenheiten zum Networking erwarten Sie Probefahrten mit dem vernetzten Fahrzeug des BMWi-Förderprojekts [CAR-BITS.de](http://CAR-BITS.de), Führungen durch das hochmoderne **TÜV-SÜD-Rechenzentrum** und eine Demonstration, wie die erhobenen Daten die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen, ohne den Fahrer auszuspionieren.

Freuen Sie sich auf Vorträge von:

- **Frank Försterling, Leiter Vorfeldentwicklung, Continental AG:** „Connected Cars – zwischen Datenschutz und innovativen Geschäftsmodellen“
- **Julian Schütte, Abteilungsleiter Service & Application Security, Fraunhofer AISEC:** „LUCON-Policy-Gateway und Secure Backend als Voraussetzung für die Datennutzungskontrolle im IoT“ (Praxisvortrag zum Förderprojekt CAR-BITS.de und International Data Space)
- **Khazar Hossein-Zadeh, Konzern Know-how und Prototypenschutz, Volkswagen AG:** „Was kommt nach IT-Sicherheit?“
- **Hubert Jäger, CTO & Geschäftsführer, Uniscon GmbH:** „Einsatzmöglichkeiten für eine hochsichere Cloud-Plattform in der Industrie“

Des Weiteren freuen wir uns auf Vorträge zu den folgenden Themen:

- TÜV SÜD Data Trust Center (ein gemeinsames Projekt von TÜV SÜD und IBM), **Patrick Fruth, CEO Division Mobility, TÜV SÜD:**
- Privileged Access Management in der Cloud, **Thomas Wendrich, Director - Cyber Risk Advisory, Deloitte**

**Die Teilnahme ist kostenlos! Melden Sie sich jetzt an:** <https://www.uniscon.de/iot-sec/>

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass eine Teilnahme ohne Anmeldung nicht möglich ist.

**Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an** [presse@uniscon.de](mailto:presse@uniscon.de).

## Big Data – aber sicher! 1. IoT-Security-Kongress in München

**14.11.2018 – München:** Das **Who's Who** der IT-Sicherheits-Branche trifft sich heute zum **ersten IoT-Security-Kongress** im **TÜV-SÜD-Hauptquartier in München**: Gemeinsam mit Partnern wie **Continental AG** und **Deloitte** sowie weiteren Experten aus Wirtschaft und Forschung – darunter das **Fraunhofer AISEC** und die **Universität Bonn-Rhein-Sieg** – zeigt die **TÜV SÜD-Tochter Uniscon**, wie sich Fortschritt und Sicherheit miteinander verbinden lassen.

In Vorträgen von **Prof. Dr. Gunnar Stevens (Universität Siegen)**, **Julian Schütte (Fraunhofer AISEC)**, **Robert Gremse (DLR)**, **Patrick Fruth (TÜV SÜD)** und **Thomas Wendrich (Deloitte)** geht es unter anderem um **zentrierten Datenschutz für Connected Cars**, **sichere Backend-Technologien im IoT**, **Privileged Access Management in der Cloud** und das **TÜV SÜD Data Trust Center**, ein gemeinsames Projekt von TÜV SÜD und IBM.

Um den schmalen Grat zwischen innovativen Geschäftsmodellen und Datenschutz im Connected Car geht es im Vortrag von **Frank Försterling**, Leiter der Vorfeldentwicklung bei der **Continental AG**.

„Das Backend für vernetzte Autos muss dem Datenschutz mindestens mit dem Stand der Technik Rechnung tragen. Wir freuen uns, im Projekt CAR-BITS.de gemeinsam mit Uniscon die **Sealed-Cloud-Technologie** für Anwendungen im Bereich Automotive weiterentwickelt zu haben“, sagt Försterling.

Welche weiteren Einsatzmöglichkeiten es für eine solche Technologie in der Industrie gibt, ist Thema des Vortrags von Uniscon-Geschäftsführer **Dr. Hubert Jäger**. „Das Internet of Things hat nicht nur einen praktischen Nutzen, es stellt leider auch ein Sicherheitsrisiko dar“, sagt Jäger. „Mit der **Sealed Platform** als PaaS oder On-Premise-Lösung ermöglichen wir es Unternehmen, dieses Risiko dramatisch zu reduzieren und völlig neue digitale Geschäftsmodelle in einer hochsicheren Cloud-Umgebung zu realisieren.“

**Weiterführende Informationen zur Sealed Platform finden Sie [hier](#).**

**Eine Pressemappe mit der offiziellen Agenda sowie Bildmaterial zum Event finden Sie unter <https://www.uniscon.de/iot-sec/>.**

**Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an [presse@uniscon.de](mailto:presse@uniscon.de).**

### Uniscon – ein Unternehmen der TÜV SÜD Gruppe

Die Uniscon GmbH ist ein Unternehmen der TÜV SÜD Gruppe. Als Teil der Digitalisierungsstrategie von TÜV SÜD bietet Uniscon hochsichere Cloud-Anwendungen und Lösungen für sicheren und gesetzeskonformen Datenverkehr. TÜV SÜD ist ein weltweit führendes technisches Dienstleistungsunternehmen mit über 150 Jahren branchenspezifischer Erfahrung und heute mehr als 24.000 Mitarbeitern an etwa 1000 Standorten in 54 Ländern. In diesem starken Verbund ist Uniscon in der Lage, mit der Sealed Cloud und ihren Produkten internationale Großprojekte in den Bereichen IoT und Industrie 4.0 zuverlässig zu realisieren.

Weitere Informationen zu Partnern und Produkt: [www.uniscon.de](http://www.uniscon.de)

### Pressekontakt

Uniscon GmbH, Claudia Seidl  
Agnes-Pockels-Bogen 1  
80992 München  
E-Mail: [presse@uniscon.de](mailto:presse@uniscon.de)  
Internet: [www.uniscon.de](http://www.uniscon.de)  
Telefon: 089 / 41 615 988 103